

Helfere Ecke. „Was ist denn eigentlich los?“ Den „L. N. N.“ wird aus Zittau berichtet: Eine drollige Geschichte, bei der die vielgeplagte Freiwillige Feuerwehr in Aktion trat, spielte sich abends gegen 6 Uhr auf dem Königsplatze vor der alten Hospitalkirche ab. Passanten und Bewohner des Platzes hatten im oberen Teile des Turmes der Kirche ein Flämmchen bemerkt, das sich hin und her bewegte, bald verschwand, bald wieder auftauchte. Dies gab schließlich zu der Vermutung Anlaß, daß ein Brand im Turme ausgebrochen sein müsse, weshalb die Feuerwehr alarmiert wurde. Die gefahrdrohende Meldung lief auf der Wache um 5 Uhr 50 Min. ein, worauf die Wehr pflichtgemäß im schnelligsten Tempo ausrückte. Auf dem „Brandplatze“ angekommen, fanden die Feuerwehrmänner Kirche und Turm fest verschlossen, so daß nichts anderes übrig blieb, als die lange Etagenleiter anzulegen, damit den Turm zu ersteigen und so in sein Inneres einzudringen. Dies gelang, nachdem man eine Scheibe des Raumes eingeschlagen hatte, in dem sich die Uhr des Turmes befindet. Und was fand man da? Keinen rauchenden Feuerherd, keine züngelnden Flammen, sondern den — städtischen Ratsuhrmacher, Herrn Rödel, beim Schein eines flackernden Lichtleins eifrig bemüht, das Räderwerk der Uhr im richtigen Gang zu erhalten. Und nicht wenig verwundert war der fleißige Mann, daß er von „außen“ her auf so ungewöhnliche Weise gestört wurde. Deshalb die erstaunte Frage: „Was ist denn eigentlich los?“ Die braven Wehrleute gaben ihm den nötigen Bescheid und zogen sich samt ihrer Leiter dahin zurück, woher sie gekommen waren. Unter allseitiger Heiterkeit zerstreute sich endlich auch die nach Hunderten zählende Menschenmenge, die unten auf dem Platze der „Rettungsaktion“ mit mehr oder minder großem Interesse beigewohnt hatte.

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Dufa-Deutsche Uhrenfabrik A.-G., Mühlhausen. Gemäß Beschluß vom 15. Mai 1924 wird das Stammkapital zwecks Umstellung in Goldmark von 22000000 Mk. auf 440000 Goldmark herabgesetzt. Die Firma fordert die Stamm- und Vorzugsaktionäre auf, ihre Aktien zur Herabstempelung im Verhältnis von 50:1, so daß also die bisherige Aktie über 1000 Mk. auf 20 Goldmark herabgestempelt wird, in der Zeit vom 1. bis 30. November 1924 an Herrn Notar Dr. Kurt Riedel, Leipzig, Thomaskirchhof 21, einzuliefern.

Messe-Nachrichten

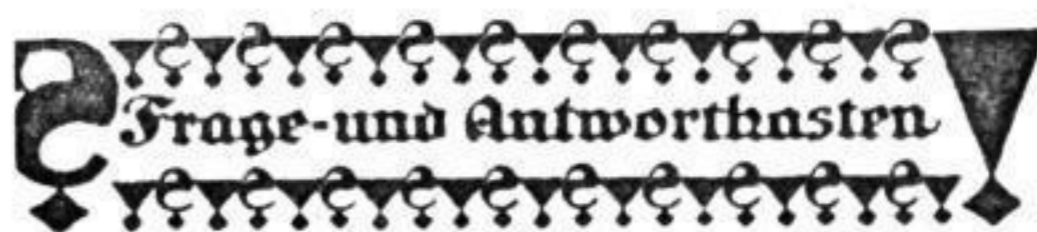
Die 12. Jugosi-Edelmesse für die Juwelen-, Uhren-, Gold-, Silber- und Metallwarenbranche findet vom 13. bis 17. Februar 1925 in Stuttgart statt. Anmeldungen und Auskünfte für Aussteller und Einkäufer durch die Jugosi-Vereinigung, Stuttgart, Königstraße 32.

Neue Kataloge und Preislisten

Optische Waren. Die Firma Lucke & Maeß, Fabrik optischer Waren in Rathenow, sendet uns ihre neue Katalogmappe für optische Erzeugnisse aller Art zu. In der Mappe befinden sich prächtig ausgestattete Kunstblätter, die sich, da weder Firma noch Preise angegeben sind, auch dazu eignen, der Kundschaft vorgelegt zu werden. Es muß eine Freude sein, nach den schönen klaren Abbildungen auszusuchen und zu verkaufen. Besonders schön sind zwei Tafeln, von denen die eine farbig ausgeführt ist, mit Abbildungen von Lorgnetten. Die Kunstblätter werden eine wirkungsvolle Unterstützung beim Verkauf optischer Waren bilden und sicher dazu beitragen, den Absatz dieser Artikel — besonders in dem bevorstehenden Weihnachtsgeschäft — zu heben. Die Katalogmappe wird jedem Kollegen auf Wunsch gern zugesandt. Der Bezug kann nur empfohlen werden.

Barometer. Einen prächtig ausgestatteten, in Mehrfarbendruck hergestellten Katalog über Barometer und Hygrometer aller Art haben die Vereinigten Barometerfabriken Möller, Oehmichen & Co. in Hamburg-Stellingen, Brandesstraße 12-14, soeben herausgebracht. Ein Preisblatt wird gesondert geliefert, da in dem Katalog selbst weder Preise noch die Firma angegeben sind. Der Bezug kann allen Kollegen nur empfohlen werden.

Mahalith-Uhren. Die Uhrenfabriken Friedrich Mauthe, G. m. b. H., in Schwenningen a. N. senden uns ihren soeben erschienenen Musterbogen über „Mahalith“-Uhren und die dazugehörige Preisliste. Die „Mahalith“-Uhren sind ein von der Firma Mauthe neu aufgenommener Artikel, bei denen das praktisch angeordnete Geh- oder Weckerwerk in einem Galalithschild steckt. Diese Uhren werden in neun verschiedenen Farben geliefert und sind als Ausstellungsstücke für das Schaufenster gut geeignet. Der Prospekt wird den Kollegen auf Wunsch gern zugesandt.



Fragen

- 4459. Wer ist der Fabrikant der „Pick-Batterie?“ O. S. in G.
- 4460. Welcher Kollege hat Erfahrung im Handel mit Gold-Messingwaren und kann leistungsfähige Lieferanten angeben? H. G. in A.
- 4461. Wer liefert Firmenschilder, versilbert mit schwarzer Firma, zum Anbringen an Regulateuren? H. G. in A.
- 4462. Wer ist der Lieferant der 1000-Tage-Uhren? G. S. in S.
- 4463. Wer ist der Lieferant des Alfenide-Trauringständers, darstellend 2 Engel, die auf einem Amboß einen Trauring schmieden. Darüber erhebt sich ein Bogengestell mit daran angebrachten Hockern, auf welchen in entsprechenden Abständen je 1 Stäbchen (3 bis 4 Stück), mit Kugeln in den Enden versehen, ruhen. Auf diesen Stäbchen sind Trauringe aufgereiht; oben auf dem Bogengestelle befindet sich 1 Engel, der zwei ineinandergehängte Trauringe in der Hand hält. F. H. in R.

Antworten

- 4453. Autouhren
Autouhren, 8 Tage, mit Schweizer Ankergang, 11 steinig, Patent-Aufzug und -Zeigerstellung liefert: Albert Stegmann, Uhrengroßhandlung, Schwenningen, Marktstr. 4.
- Autouhren, 8 Tag-Gehwerk, liefert die Firma Gebrüder Bauer, Schwenningen i. Württbg., am Anker. Diese Uhren sind sehr gut ausgearbeitet. Thomas Benzing.

4455. Schottenuhren

Wir sind Lieferanten von Schwarzwälder Wanduhrwerken, 24 stündig, 1/4-Schlag, Stunden- und Viertelschlag repetierend, sogenannte Surr- oder Rätchenuhren, auf Tonfeder oder Glocke schlagend, mit langem oder kurzem Draht- oder Messingpendel. Der Bezug der Uhren und Werke erfolgt durch die Uhrengroßhandlungen.
Ph. Haas & Söhne, St. Georgen.
Zur Lieferung hält sich empfohlen:
Joh. Riedinger jr., Schwenningen a. N.

Edelmetallmarkt

Ankaufskurse der Schmelz-, Probier- u. Scheide-Anstalt Deutscher Goldschmiede, E. G. m. b. H., Leipzig, Windmühlenstraße 44. Per Gramm in Goldmark.

	unverändert		unverändert	
G. 1000 . . .	2,75	2,75	20 Mk.-St. . .	20,—
Bruch 900 . .	2,30	2,30	S. 1000 . . .	0,94
„ 750 . . .	1,92	1,92	Bruch 900 . .	0,078
„ 585 . . .	1,45	1,45	„ 800 . . .	0,066
„ 333 . . .	0,80	0,80	Platinbruch	13,50

Edelmetallpreise in Berlin. (Großhandelspreise, mitgeteilt von Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ansbacher Straße.) In Billionen.

Datum	Zwanzigmarkstücke		Feingold pro Gramm		Barrensilb. 0,900 pro kg Fein		Platin pro Gramm	
	G	B	G	B	G	B	G	B
Seit 4. XI. unverändert	20,0	20,40	2,78	2,83	98	100	14,00	15,00

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. Preise in Billionen.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
6. II. 24	2,800	2,810	97,50	98,00	14,75	14,95
7. II. 24	2,800	2,810	97,00	97,75	14,75	14,90
8. II. 24	2,800	2,810	97,00	97,50	14,75	14,90
10. II. 24	2,860	2,808	96,50	97,25	14,70	14,90

Die nächste Nummer erscheint am 21. November Schlusstag für Text . . . am 15. Novbr. früh 8 Uhr für Anzeigen am 17. Novbr. früh 8 Uhr

